



HL7-Benutzergruppe in Deutschland e. V.

# **"Dokumentenstruktur" der HL7-v2.5-Nachrichtenprofile**

Version 2.0  
Stand: 27. Februar 2005

Copyright © 2006: HL7 Benutzergruppe in Deutschland e.V.

HL7-Benutzergruppe in Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE)

Universität zu Köln

Joseph-Stelzmann-Str. 9

50931 Köln

## 1. Vorwort

Dieses Dokument enthält oder bezieht sich auf Material, das durch die HL7 Benutzergruppe Deutschland e.V. und/oder Health Level Seven, Inc. veröffentlicht wurde. Das Copyright für derartige Materialien liegt bei diesen Gesellschaften. Verwendung dieses Dokumentes oder Teile davon seitens der Mitglieder der HL7 Benutzergruppe ist ausdrücklich gestattet, sofern dies dem Zweck der HL7 Benutzergruppe dient. Jegliche darauf aufbauende Dokumente müssen dieses Statement und Referenzen auf die Quellen enthalten.

### 1.1. Danksagung

Die Erstellung dieser Profile wurde durch folgende Organisation finanziell unterstützt:



Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen  
GmbH  
Krefeld

### 1.2. Änderungshistorie

Version	Datum	Bemerkung
2.0	01.02.06	Reconciliation
1.9	22.09.05	Erweiterung um Abschnitt 5 Erweiterung Dokumentenliste (4.2)
1.1	18.12.04	technische Korrekturen
1.0	14.10.04	Erstellung

Editor + Projekt Management:	Frank Oemig, Ringholm GmbH Integration Consulting
Review:	Bernd Blobel, Fraunhofer Institut f. Integr. Schaltungen Dirk Engels, Health-Comm GmbH Kai Heitmann, Universität Köln Peter Kaufmann, MCS AG Peter Scholz, OSM GmbH René Spronk, Ringholm GmbH Integration Consulting
Inhaltliche Verantwortung:	HL7-TC "Konformität und Zertifizierung", Ltg. Peter Scholz, OSM GmbH

---

Inhalt	Seite
--------	-------

---

<b>1. Vorwort</b>	<b>2</b>
1.1. Danksagung	2
1.2. Änderungshistorie	2
<b>2. Einleitung</b>	<b>4</b>
2.1. Scope	4
2.2. Zielgruppe	4
<b>3. Konformität im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>4. Dokumentenstruktur</b>	<b>5</b>
4.1. Constraints (Einschränkungen)	5
4.2. Dokumente	5
<b>5. Implementierungsprofile</b>	<b>7</b>
<b>6. Anhang</b>	<b>8</b>
6.1. Detaillierte Änderungshistorie	8
6.2. Index	8

## 2. Einleitung

Diese Serie von Dokumenten dokumentiert den HL7-Standard, so wie er in Deutschland angewendet werden soll. Grundlage der Arbeiten ist die HL7-Version 2.5 in der deutschen Fassung. Hierbei sind gegenüber der internationalen Version Anpassungen an die landesspezifischen Anforderungen vorgenommen worden. Hierzu zählen neben der Kennzeichnung einzelner Teile als "nicht verwendet", insbesondere die Erweiterung von Datentabellen sowie die Definition spezieller Z-Segmente. Mit diesen Dokumenten sollen die Inhalte aus den Originaldokumenten nicht wiederholt werden, so dass an dieser Stelle empfohlen sei, die Nachrichtenprofile zusammen mit den Originaldokumenten zu lesen. Es werden alle required-Felder sowie besondere optionale Felder erläutert.

### 2.1. Scope

Diese Nachrichtenprofile dienen zur konformen Entwicklung von Interfaces zu in Deutschland eingesetzten Anwendungen. Dazu bedarf es der Verarbeitung einer Mindestmenge an Informationen, die über diese Profile ebenfalls festgelegt wird.

Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass diese Spezifikation kompatibel zu im Ausland definierten Nachrichtenprofilen ist.

Eines der Ziele dieser Spezifikationen ist die Prüfung der Korrektheit von Nachrichten nach Vorgabe durch das entsprechende Profil gemäß den besonderen Anforderungen in Deutschland.

Die Profile stellen eine Konkretisierung durch Einführung zusätzlicher Einschränkungen (Constraints) des allgemeinen HL7-Standards vor dem Hintergrund bestimmter Anwendungsszenarien dar. Über eine Standardkonformität von Nachrichten, die diesen Profilen nicht entsprechen, wird keine Aussage getroffen.

### 2.2. Zielgruppe

Diese Nachrichtenprofile sollen den Entwicklern von Schnittstellenprogrammen helfen, konforme Interfaces zu implementieren.

## 3. Konformität im Überblick

HL7-Nachrichten der Versionen 2.x werden bisher hauptsächlich als eigene Interpretation des Standards implementiert. Dieser definiert jedoch nur eine relativ grobe Nachrichten- und Segmentstrukturen mit vielen optionalen Elementen, die damit unterschiedliche Möglichkeiten der Implementierung zulassen. Nachrichten sind deshalb nicht ohne weitere Abstimmung untereinander austauschbar. Hierdurch werden in nicht unerheblichem Maße zusätzlicher Aufwand und Kosten verursacht.

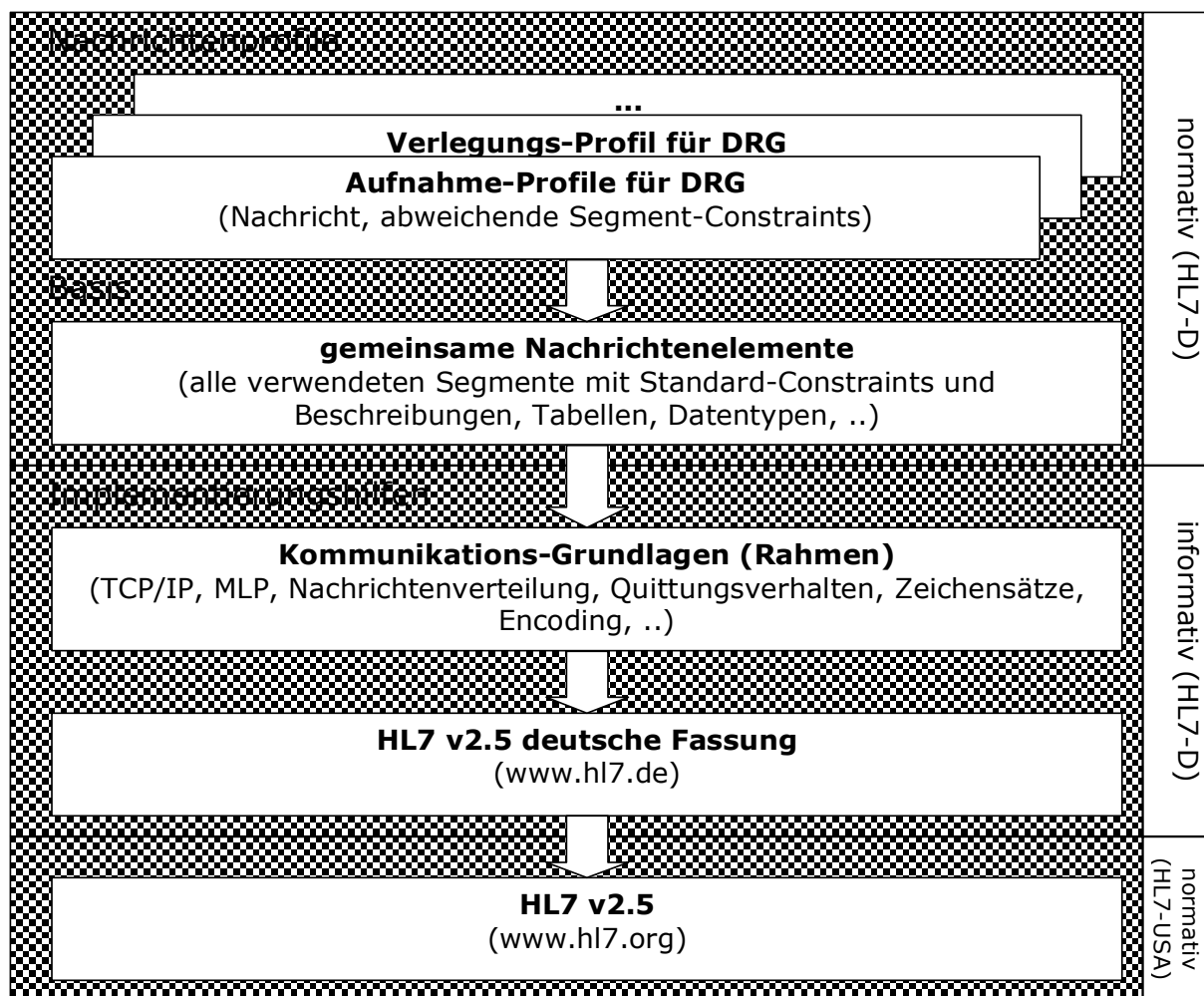
Um diese unbefriedigende Situation zu verbessern, hat die HL7-Benutzergruppe Nachrichtenprofile definiert. Nachrichtenprofile sind Präzisierungen der Nachrichtendefinitionen aus dem allgemeinen Standard, mit denen Segmente, Felder, Feldinhalte und auch der Aufbau der Nachrichten selber genauer beschrieben werden können. Dadurch sollen Inkonsistenzen in den Nachrichtendefinitionen vermieden und die Implementierbarkeit von Nachrichten wesentlich erleichtert werden.

Die Nachrichtenprofile sind über die HL7-Benutzergruppe entwickelt, abgestimmt, verabschiedet und als offizielle, frei verfügbare Dokumente für alle Hersteller und Anwender veröffentlicht worden.

Der nachfolgende Abschnitt beschreibt das Zusammenspiel der verschiedenen Dokumente.

## 4. Dokumentenstruktur

Die "gemeinsamen Nachrichtenelemente" sind die Grundlage für weitere Nachrichtenprofile, deren Zusammenhang durch die nachfolgende Grafik veranschaulicht wird.



Das Rahmendokument (Kommunikationsgrundlagen) dient u.a. der Spezifikation der Konformitätsregeln, auf denen alle anderen Profile aufbauen. Dazu gehören u.a. die Kodierrichtlinien. Dieses Dokument ist nicht-normativer Bestandteil der Profile.

Eine Anwendung, die das Aufnahmeprofil erfüllen soll, muss also außer dem eigentlichen Profil-Dokument "ADT-Aufnahme-Profil für DRG" auch den Anforderungen aus dem Dokument für "gemeinsame Nachrichtenelemente" genügen. Dazu kommen dann noch die Rahmenbedingungen sowie die Festlegungen im Standard selbst.

### 4.1. Constraints (Einschränkungen)

Gemäß der HL7-Regeln schränken die konkreten Profile die zugrundeliegenden Spezifikationen weiter ein. Beispielsweise kann dadurch ein optionales Element aus den gemeinsamen Nachrichtenelementen in einer darauf aufbauenden Spezifikation als Pflichtelement deklariert werden. Umgekehrt ist dies nicht zulässig. Um das Lesen und Vergleichen der Spezifikationen zu vereinfachen, wurden die dadurch veränderten Elemente farblich (grau) markiert. Eine derartige Markierung verdeutlicht eine Veränderung nur gegenüber dem "nächst-tieferen" Dokument.

### 4.2. Dokumente

Folgende Dokumente gehören zu diesem Set an Spezifikationen:

Titel	Version	Datum	OID
Rahmendokument	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.1
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.13
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.26
gemeinsame Nachrichtenelemente für Profile	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.2
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.14
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.27
ADT-Profil zur Patientenaufnahme	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.3
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.15
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.28
ADT-Profil zur Stornierung einer Patientenaufnahme	1.9		2.16.840.1.113883.2.6.7.29
ADT-Profil zur Patientenverlegung	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.4
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.16
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.30
ADT-Profil zur Stornierung einer Verlegung	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.31
ADT-Profil zur Entlassung	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.5
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.17
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.32
ADT-Profil zur Stornierung einer Entlassung	1.9	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.33
ADT-Profil zur Besuchmeldung	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.6
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.18
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.34
ADT-Profil zur Änderung von Patientendaten	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.7
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.19
	2.0		2.16.840.1.113883.2.6.7.35
ADT-Profil zur Änderung von Personendaten	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.36
ADT-Profil zum Fallartwechsel	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.37
ADT-Profil Abwesenheit (von Einrichtung)	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.38
ADT-Profil Abwesenheit (wg. Urlaub)	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.39
ADT-Profil Link/Verknüpfung	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.40
DRG-Rohdaten-Profil	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.9
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.21
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.41
Profil zu Kontaktpersonen	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.42
Profil zu Kostenträgerinformationen	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.43
Profil zu eGK- und KV-Kartendaten	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.44
BAR-Profil zur Veränderung von Diagnose-/Prozedurdaten	1.0	14.10.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.8
	1.1	18.12.04	2.16.840.1.113883.2.6.7.20
	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.45
DFT-Profil Leistungen (alte Nachricht)	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.46
DFT-Profil Leistungen (neue Nachricht)	2.0	28.02.06	2.16.840.1.113883.2.6.7.47

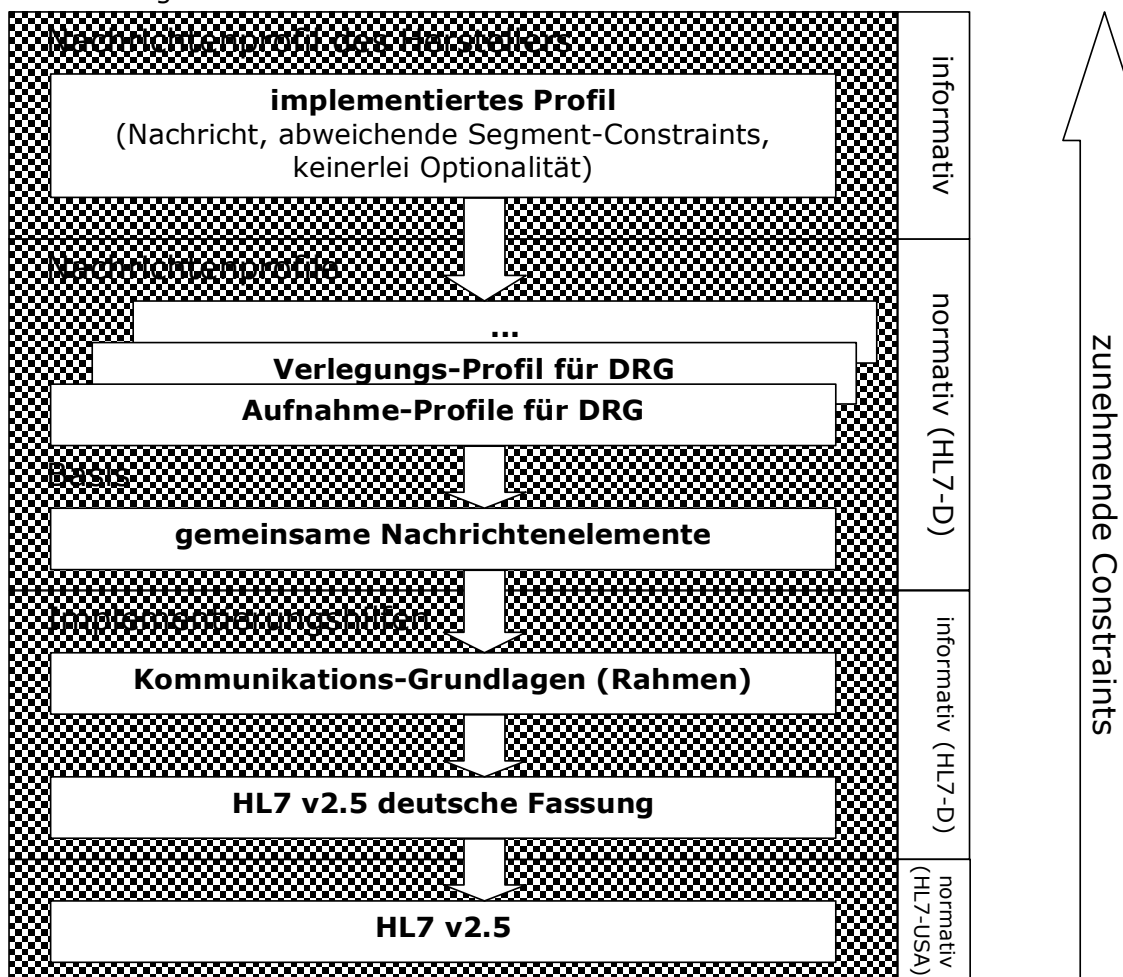
Die von der HL7-Benutzergruppe dem Dokument zugewiesene OID identifiziert das Dokument eindeutig. In der Einleitung der jeweiligen Profile werden alle Dokumente genannt, die zum Verständnis wichtig sind.

## 5. Implementierungsprofile

Bei den hier vorgegebenen Profilen handelt es sich um sogenannte "constrainable profiles", d.h. einzuschränkende Nachrichtenprofile.

Ein Hersteller, der diese Profile einsetzen möchte, hat nun sog. "implementable profiles" zu definieren und zu implementieren. Diese sind dann auch Grundlage für eine Konformanzprüfung bzw. für einen Check, ob zwei Schnittstellen problemlos Daten miteinander austauschen können.

Die Dokumente bauen aufeinander auf. Wobei in höherwertigen Dokumenten die Einschränkungen zunehmen:



## 6. Anhang

### 6.1. Detaillierte Änderungshistorie

Version	Änderungen gegenüber Vorversion
2.0	Reconciliation
1.9.	Abschnitt 5 hinzugefügt.
1.1	-
1.0	Erstellung

### 6.2. Index

<b>C</b>	
Constraints .....	4
<b>D</b>	
Dokumente .....	5

<b>P</b>	
profile	
constrainable .....	7
implementable .....	7